

Kann ich die Verbeamtung jetzt vergessen?

Beitrag von „Kathrin88“ vom 24. Juli 2020 20:37

Zitat von Gruenfink

Nachtrag:

Bitte entschuldige meine grobe Äußerung, Kathrin.



Dein Beitrag triggert mich ohne Ende, weil ich seit 12 Jahren ein AD nehme und den Ärzten bzw. der Wissenschaft so unendlich dankbar bin, dass es solche Medikamente überhaupt gibt.

Weißt du, wenn du nicht mehr gut gucken kannst, lässt du dir eine Brille verschreiben.

Wenn man nimmer so gut hören kann, braucht man halt ein Hörgerät.

Aber wenn's mit der Hirnchemie nicht so hinhaut, dann schweigen die Betroffenen.

Lieber erzählt man, dass man Hämorrhoiden hat als dass man offen über sein AD spricht.

Weil unsere Gesellschaft immer noch nicht soweit ist, Depressionen oder ähnlichen Erkrankungen (z.B. bipolare Störungen) unbefangen zu begegnen.

Meine Erfahrung ist die:

Seitdem ich mein AD nehme, kriege ich mein Leben wieder auf die Reihe, habe ich die Kontrolle zurück.

Ein AD ist weder Speed noch Valium, es bringt die lediglich die Hirnchemie wieder auf +/- 0.

Dein Leben schön gestalten, so dass es für dich passt, musst du deswegen trotzdem alleine.

Bitte versuche alles, was dir möglich ist, diesen Arzt zu wechseln.

Ich wünsche dir von Herzen viel Glück!

Alles anzeigen

Alles gut. Ich verstehe was du meinst und ich sehe das wie du, nur trifft mich das in einem denkbar ungünstigen Moment gerade. Und meine Angst ist, dass es mir durch die Tabletten eher noch schlechter geht und ich dann gar nicht mehr ohne klar komme, weil meine

Hirnchemie so verändert ist, dass ich ohne nicht mehr klar komme.

Danke für deine lieben Worte. Ich hatte mir ja schon 2 Termine gemacht, weil ich in der Akutzeit gar nicht wusste ob mich der jetzige Arzt nimmt, aber mit dem anderen für die Zweitmeinung bin ich bei September. Und ich weiß auch nicht ob die Krankenkasse das so einfach mitmacht. Weiß da jemand mehr dazu? Wie ist das mit 2 Fachärzten zur gleichen Zeit?